

Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetdeutschen

Bevölkerung Kasachstans

Herausgegeben von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Dienstag, 21. Oktober 1969

Preis 2 Kopeken

4. Jahrgang Nr. 210 (983)

Losungen des ZK der KPdSU zum 52. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

1. Es lebe der 52. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution!
2. Es lebe der Große Oktober, der eine neue Epoche in der Weltgeschichte — die Epoche der allgemeinen revolutionären Erneuerung der Welt, des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus — eröffnete!
3. Es lebe der Marxismus-Leninismus — die ewig lebendige internationale Lehre, der Leitstern der Werktätigen aller Länder im Kampf gegen den Imperialismus, für den Sieg des Sozialismus und Kommunismus!
4. Möge der Name des genialen Fortsetzers der revolutionären Lehre von Marx und Engels, des Begründers der Kommunistischen Partei, des Führers der ersten siegreichen proletarischen Revolution in der Welt, des Schöpfers des sozialistischen Staates, des Führers der internationalen Arbeiterklasse — Wladimir Iljitsch Lenin — in Jahrhunderten leben!
5. Ruhm dem großen Sowjetvolk — dem heldenmütigen Erbauer des Kommunismus, dem mutigen Kämpfer für Frieden, Freiheit und Glück der Werktätigen!
6. Es lebe die heroische Arbeiterklasse des Sowjetlandes — die führende schöpferische Kraft im Kampf für den Aufbau des Kommunismus in der UdSSR!
7. Es lebe die heroische Kolchosbauernschaft — der aktive Erbauer des Kommunismus!
8. Es lebe die sowjetische Volksintelligenz — der aktive Erbauer der kommunistischen Gesellschaft!
9. Es erstarke und gedeihe das Bündnis der Arbeiterklasse und der Kolchosbauernschaft, die sozial-politische und ideologische Einheit der Gesellschaft — die unerschütterliche Grundlage des sozialistischen Sowjetstaates!
10. Ewig lebe und gedeihe die brüderliche Freundschaft und unerschütterliche Einheit der Völker der UdSSR!
11. Es lebe die Kommunistische Partei der Sowjetunion, die das Sowjetvolk sicher auf Lenins Bahn zum Sieg des Kommunismus führt!
12. Werktätige der Sowjetunion! Schart euch enger zusammen unter dem Leninschen Banner der Kommunistischen Partei!
Es lebe die große und unzerstörbare Einheit der Partei und des Volkes!
13. Es leben die Sowjets der Werktätigendepu- lierten — die wahrhaften Organe der Volksmacht!
Möge sich die sozialistische Sowjetdemokratie entwickeln und festigen, möge die Aktivität der Werktätigen in der Verwaltung von Staatsgeschäften zunehmen!
14. Es leben die sowjetischen Gewerkschaften — die Schule der Verwaltung und des Wirtschaftens, die Schule des Kommunismus!
15. Es lebe der Leninsche Komsomol — der treue Helfer und die Reserve der Kommunistischen Partei, der Vortrupp der jungen Erbauer des Kommunismus!
16. Es leben die Sowjetfrauen — die aktiven Erbauer der kommunistischen Gesellschaft!
17. Sowjetkämpfer! Erzielt neue Erfolge in der militärischen Ausbildung und politischen Schulung, seid wachsam und stets bereit, jedwede Aggression zu zerschmettern! Es leben die heroischen Streitkräfte der Sowjetunion!
18. Werktätige der Sowjetunion! Höher die politische Wachsamkeit! Stärkt allseitig die Geschlossenheit, Disziplin und Organisiertheit!
19. Werktätige der Sowjetunion! Höher das Banner des sozialistischen Wettbewerbs für die vorfristige Erfüllung des Fünfjahresplans! Begehnen wir den 100. Geburtstag W. I. Lenins mit neuen Erfolgen im kommunistischen Aufbau!
20. Ruhm den Aktivisten und Kollektiven der kommunistischen Arbeit! Ruhm den Stoßarbeitern und Neuerern der Produktion!
21. Arbeiter und Arbeiterinnen, Ingenieure und Techniker! Steigert mit allen Kräften die Effektivität der Produktion! Kämpft für bessere Nutzung der Produktionsfonds, für Verkürzung der Termine der Meisterung der Entwurfskapazitäten!
22. Werktätige der Sowjetunion! Steigert unent-

- weg die Arbeitsproduktivität, kämpft für die schnellere Einbürgerung der technisch-wissenschaftlichen Errungenschaften in der Produktion! Meistert beharrlich die modernen wissenschaftlich-technischen Kenntnisse!
23. Arbeiter der Volkswirtschaft! Erhöht beharrlich das technische Niveau der Produktion! Verwirklicht die komplexe Mechanisierung und Automatisierung! Verbessert allseitig die Qualität der Produktion, erreicht die Senkung ihrer Selbstkosten!
24. Werktätige der Sowjetunion! Kämpft für ein kommunistisches Verhalten zur Arbeit, schützt erhaben und vermehrt das gesellschaftliche Eigentum!
25. Kolchosbauern, Sowchosarbeiter, Fachleute der Landwirtschaft! Kämpft für die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des Fünfjahresplans! Begehnt den III. Unionskongreß der Kolchosbauern mit neuen Arbeitserfolgen!
26. Werktätige der Landwirtschaft und der Wasserwirtschaft! Realisiert aktiver das Programm der Bodenmelioration, der Chemisierung und komplexen Mechanisierung der Landwirtschaft!
27. Schaffende der Landwirtschaft, schließt organisiert das Landwirtschaftsjahr ab, legt eine sichere Grundlage für die zukünftige Ernte!
28. Schaffende der Volkswirtschaft! Erhöht die Kultur der Produktion, führt die wissenschaftliche Arbeitsorganisation und fortschrittlichen Erfahrungen breiter ein! Kämpft für volle Nutzung einer jeden Arbeitsminute, für Einsparung von Rohstoffen und Materialien!
29. Sowjetische Wissenschaftler, Konstrukteure, Ingenieure und Techniker! Kämpft aktiver für die Beschleunigung des Tempos des wissenschaftlich-technischen Fortschritts!
30. Mitarbeiter des Handels und der Dienstleistungen! Erhöht allseitig die Kultur der Bedienung der Bevölkerung, befriedigt die Ansprüche der Sowjetmenschen vollständiger und besser!
31. Schaffende der Literatur und Kunst, Kulturschaffende! Tragt hoch das Banner der Parteilichkeit der Sowjetkunst, setzt alle Kräfte und Fähigkeiten für die Erziehung der Erbauer des Kommunismus ein!
32. Mitarbeiter des Bildungswesens! Vervollkommet allseitig die Volksbildung! Beteiligt euch aktiver an der kommunistischen Erziehung der Werktätigen!
33. Mitarbeiter des Gesundheitswesens und der Anstalten für Körperkultur! Vervollkommet die medizinische Betreuung der Bevölkerung! Entwickelt eine massenhafte Körperkulturbewegung im Lande!
34. Kommunisten! Erfüllt in Ehren die führende Rolle in der Arbeit und im gesellschaftlichen Leben, seid aktive Organisatoren der Massen im Kampf für die Verwirklichung der Beschlüsse des XXIII. Parteitags der KPdSU, für die vorfristige Erfüllung des Fünfjahresplans!
35. Jungen und Mädchen! Meistert beharrlich die marxistisch-leninistische Theorie, die Höhen der Wissenschaft und Technik! Seid treu den revolutionären Idealen und aktive Erbauer des Kommunismus!
36. Pioniere und Schüler! Liebt heiß die sowjetische Heimat, lernt gut, achtet die Arbeit! Bereitet euch vor, aktive Kämpfer für die Sache Lenins, für den Kommunismus zu werden!
37. Brüderlichen Gruß den kommunistischen und Arbeiterparteien, der kämpferischen marxistisch-leninistischen Vorhut der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, den standhaften Kämpfern gegen den Imperialismus, für die Behauptung auf Erden des lichten Traums der Menschheit — des Kommunismus!
38. Es erstarke die Einheit und Geschlossenheit der Kommunisten der ganzen Welt auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus! Höher das Banner des proletarischen Internationalismus!
39. Brüderlichen Gruß den Völkern der sozialistischen Länder! Es entwickle sich und erstarke das sozialistische Weltsystem — die historische Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse, die entscheidende Kraft im ant imperialistischen Kampf!

40. Werktätige der sozialistischen Länder! Kämpft für die Festigung der Freundschaft und Einheit, für die weitere Entwicklung der brüderlichen gegenseitigen Hilfe! Seid wachsam gegenüber den Umrissen der Feinde des Sozialismus!
Höher das Banner des proletarischen Internationalismus!
41. Werktätige aller Länder! Schaltet euch aktiver in den großen und edelmütigen Kampf für Frieden, Demokratie, nationale Selbständigkeit und Sozialismus ein!
42. Brüderlichen Gruß der Arbeiterklasse der kapitalistischen Länder, die aufopfernd gegen das Monopolkapital, für die politischen und sozial-ökonomischen Rechte der Werktätigen, für den Triumph der sozialistischen Ideale kämpft!
43. Heißen Gruß den Völkern, die die Ketten der kolonialen Unterdrückung sprengen, für die Festigung der Souveränität, für den progressiven Weg der sozialen Entwicklung kämpfen!
44. Heißen Gruß den Völkern der kolonialen und abhängigen Länder, die gegen den Imperialismus und Rassismus, für Freiheit und nationale Unabhängigkeit kämpfen!
45. Völker der sozialistischen Länder, Proletarier und alle demokratischen Kräfte in den Ländern des Kapitals, befreite und unterdrückte Völker, vereinigt euch im allgemeinen Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, Demokratie und Sozialismus!
46. Proletarier aller Länder, vereinigt euch!
47. Brüderlichen Gruß den in den Gefängnissen und faschistischen Folterkammern schmachtenden mutigen Kämpfern gegen die kapitalistische und koloniale Sklaverei, für die Freiheit der Völker, für den Sozialismus!
48. Brüderlichen Gruß dem mutigen vietnamesischen Volk, das einen heldenhaften Kampf gegen die Aggression des amerikanischen Imperialismus, für die Freiheit und Unabhängigkeit seiner Heimat führt!
49. Völker der Welt! Fordert entschieden von den Vereinigten Staaten Amerikas unverzügliche Einstellung des aggressiven Krieges gegen das freiheitsliebende vietnamesische Volk, die volle und bedingungslose Räumung Südvietnams von den Truppen der USA und ihrer Satelliten!
50. Völker der Länder Europas! Völker der Welt! Kämpft gegen den Revanchismus und Neofaschismus in der BRD, gegen die Zulassung der westdeutschen Militäristen zu der Kernwaffe, die Gefährdung der europäischen Sicherheit und des Friedens mit sich bringen!
51. Völker der europäischen Länder! Kämpft aktiver für die Schaffung eines wirkungsvollen Systems der kollektiven Sicherheit in Europa, für die Entwicklung unter den Völkern Europas von Beziehungen der Zusammenarbeit und gegenseitigen Verständigung!
52. Völker der Welt! Erzielt die Einstellung der Aggression seitens Israels im Nahen Osten, das unverzügliche Zurückführen der Truppen Israels von den okkupierten arabischen Territorien!
Möge die Solidarität des Sowjetvolkes mit den Völkern der arabischen Länder sich festigen und entwickeln!
53. Völker der Welt! Fordert das Verbot aller Arten von Kern-, chemischen und bakteriologischen Waffen! Kämpft für die allgemeine und volle Abrüstung, für die Festigung der internationalen Sicherheit!
54. Es lebe die Leninsche Außenpolitik der Sowjetunion — die Politik des Friedens und der Völkerfreundschaft, des Zusammenschlusses aller ant imperialistischen Kräfte im Kampf gegen Reaktion und Krieg!
55. Es lebe die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken — die Festung der Freundschaft und des Glücks der Völker unseres Landes, das zuverlässige Bollwerk des Friedens und des Fortschritts!
56. Unter dem Banner des Marxismus-Leninismus, unter der Führung der Kommunistischen Partei — vorwärts zu neuen Siegen im Kampf für den Triumph des Kommunismus in unserem Lande!
57. Es lebe der Kommunismus — die lichte Zukunft der ganzen Menschheit!

An die Wissenschaftler und Konstrukteure, Ingenieure, Techniker und Arbeiter, an alle Arbeitskollektive und Organisationen, die an der Vorbereitung und der erfolgreichen Verwirklichung des Gruppenflugs der bemannten Raumschiffe „Sojus-6“, „Sojus-7“ und „Sojus-8“ teilgenommen haben

AN DIE SOWJETISCHEN KOSMONAUTEN, GENOSSEN SCHONIN GEORGI STEPANOWITSCH, KUBASSOW VALERI NIKOLAJEWITSCH, FILIPITSCHENKO ANATOLI WASSILJEWITSCH, WOLKOW WADISLAW NIKOLAJEWITSCH, GORBATKO WIKTOR WASSILJEWITSCH, SCHATALOW WADIMIR ALEXANDROWITSCH UND JELISSEJEW ALEXEJ STANISLAWOWITSCH

Teure Genossen!
Der mehrtägige Gruppenflug der Raumschiffe „Sojus-6“, „Sojus-7“ und „Sojus-8“ ist erfolgreich beendet. Sieben sowjetische Kosmonauten haben einen großen Umfang an Arbeiten zur Lösung wichtiger praktischer Aufgaben geleistet, die notwendig sind, um die Steuerungstechnik der Raumschiffe zu vervollkommen und Orbitalstationen von wissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Bestimmung zu schaffen.
Die Raumschiffbesatzungen haben gemeinsame wissenschaftliche Beobachtungen und Experimente durchgeführt und wichtige Erfahrungen bei der Durcharbeitung von Fragen der autonomen Navigation und der Steuerung mehrerer Raumschiffe bei einem Gruppenflug gewonnen.
In allen Etappen des Flugs — vom Start bis zur Landung bewiesen die „Sojus“-Raumschiffe, die Bodenkomplexe und die Sicherungsdienste eine hohe Zuverlässigkeit und Koordiniertheit ihrer Arbeit.
Der Formelflug der sowjetischen bemannten Raumschiffe „Sojus-6“, „Sojus-7“ und „Sojus-8“ führte den weiteren Fortschritt der vaterländischen Raumwissenschaft und -technik vor Augen und bewies die neuen schöpferischen Möglichkeiten der Wissenschaftler, Ingenieure und Arbeiter unseres Landes in ihrer Schaffentätigkeit.
Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR gratulieren Euch, teure Genossen G. S. Schonin, V. N. Kubassow, A. W. Filipitschenko, W. N. Wolkow, V. M. Gorbatko, W. A. Schatalow und A. S. Jelissejew, herzlich zum erfolgreichen Abschluß des Flugs, zur Erfüllung des wichtigen und ehrenvollen Auftrags.
Wir gratulieren den Wissenschaftlern, Konstrukteuren, Ingenieuren, Technikern und Arbeitern, allen Arbeitskollektiven und Organisationen, die an der Vorbereitung am Start und an der erfolgreichen Verwirklichung des Flugs der bemannten Raumschiffe „Sojus-6“, „Sojus-7“ und „Sojus-8“ teilgenommen haben.

Wünschen Euch, teure Genossen, weitere Erfolge in der schöpferischen Arbeit der neuen kosmischen Technik, der edlen Sache der Erschließung des Weltraums zu friedlichen Zwecken.

Zentralkomitee der KPdSU	Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR	Ministerrat der UdSSR
--------------------------	--	-----------------------

Im Geiste der brüderlichen Freundschaft

Auf Einladung des ZK der KPdSU und der Sowjetregierung hielt sich eine Partei- und Regierungsdelegation der Demokratischen Republik Vietnam, geleitet vom Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Partei der Werktätigen Vietnams, dem Ministerpräsidenten der Regierung der DRV, Genossen Pham van Dong, vom 13. bis zum 20. Oktober 1969 in der Sowjetunion zu einer Freundschaftsvisite auf.
Während des Aufenthalts der Delegation fand ein Meinungsaustausch über die Lage in den Ländern der Halbinsel Indochina statt, die sich infolge der Aggression der amerikanischen Imperialisten ergeben hatte, sowie über einen breiten Kreis von Fragen, die mit der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der Sowjetunion und der Demokratischen Republik Vietnam zusammenhängen.
Im Kommuniqué über die Visite der Delegation in die Sowjetunion wird vermerkt, daß beiderseits seine Genugtuung über die erfolgreiche Entwicklung und Festigung der Beziehungen der brüderlichen Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der UdSSR und der DRV geäußert worden ist.
Die Partei- und Regierungsdelegation der DRV informierte die sowjetische Seite über die Erfolge des vietnamesischen Volkes im Kampf gegen die Aggression der amerikanischen Imperialisten und im sozialistischen Aufbau in der DRV.
Die Delegation sprach im Namen des ZK der PWV, der Regierung der DRV und des vietnamesischen Volkes dem ZK der KPdSU, der Regierung der UdSSR und dem Sowjetvolk aufrichtigen Dank für die effektive und allseitige Hilfe bei der Abwehr der amerikanischen Aggression und beim sozialistischen Aufbau in der Demokratischen Republik Vietnam aus. Die Delegation betont die Entschlossenheit der Partei der Werktätigen Vietnams, der Regierung der DRV und des ganzen vietnamesischen Volkes, das Vermächtnis des Präsidenten Ho Chi Minh zu erfüllen, nämlich den Zusammenschluß und die Freundschaft mit dem Brudervolk der Sowjetunion zu stärken, alle Kräfte daranzusetzen, damit die Beziehungen zwischen der Demokratischen Republik Vietnam

und der Sowjetunion, zwischen der Partei der Werktätigen Vietnams und der Kommunistischen Partei der Sowjetunion mit jedem Tag immer herzlicher und unverbrüchlich für ewige Zeiten werden.
Die sowjetische Delegation erzählte den vietnamesischen Genossen über die Erfolge des kommunistischen Aufbaus in der UdSSR, über die Vorbereitung der Werktätigen der UdSSR auf das Begehnen des 100. Geburtstags W. I. Lenins. Die Delegation der DRV wurde über die Bemühungen der KPdSU und der Sowjetregierung in der Hilfeleistung der nationalen Befreiungsbewegung, in der Festigung des Zusammenschlusses und der Freundschaft der sozialistischen Länder und der internationalen kommunistischen Bewegung im Kampf gegen Imperialismus, für Frieden, nationale Unabhängigkeit, Demokratie und Sozialismus informiert.
Die sowjetische Seite begrüßte die Erfolge, die das vietnamesische Volk im Kampf gegen die imperialistische Aggression der USA auf dem militärischen, politischen und diplomatischen Gebiet erzielt hat. Es wurde erneut die entschiedene Unterstützung der bewaffneten Einmischung der amerikanischen Imperialisten in die Angelegenheiten Südvietnams bekräftigt und die Bereitschaft erklärt, dem vietnamesischen Brudervolk in seinem gerechten Kampf bis zum endgültigen Sieg, für die Befreiung Südvietnams, für die Verteidigung Nordvietnams und eine friedliche Wiedervereinigung der Heimat, in der Verwirklichung der Pläne des sozialistischen Aufbaus in der Demokratischen Republik Vietnam auch weiterhin Hilfe zu leisten.
Sowjetscherseite wurde erklärt, heißt es im Kommuniqué, daß die Sowjetregierung das ganze Sowjetvolk des Vermächtnis Ho Chi Minns und das Geleitwort des Zentralkomitees der Partei der Werktätigen Vietnams hoch einschätzen als Dokumente, die von den Bestrebten der PWV und des vietnamesischen Volkes durchzuführen sind, für die Freiheit, die Unabhängigkeit, die Vereinigung und den sozialen Fortschritt ihrer Heimat, für die Festigung des

ZENTRALKOMITEE DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI DER SOWJETUNION

[Schluß S. 3]

Dem III. Unionskongress der Kolchosbauern entgegen

Entspricht den Interessen des Aufbaus des Kommunismus

Ein Mensch, der den Aufbau der Kolchos beobachtet hat, konnte nicht umhin, die Tatsache zu bemerken, daß die Zahl der kollektiven Wirtschaften in 5 Jahren (1950-1955) bedeutend kleiner wurde...

er die 200-Rubel-Grenze überschritten. Das entspricht dem Verdienst eines hochqualifizierten Industriearbeiters.

Der Mitschurin-Kolchos wurde in diesem Jahr 30 Jahre alt. Anfangs bearbeitete man 800 von 1300 pflugbaren Hektar. Es mangelte an Kräften. Von der Technik war nur 2 Kraftwagen eigene.

Wenn man ihre Wirtschaftsbasis, ihr Potential vom Standpunkt des damaligen Entwicklungsniveaus der Landwirtschaft aus betrachtet, so nähmen sie in der allgemeinen Reihe lange nicht den letzten Platz ein.

Sogar in den nach dem XXIII. Parteitag der KPdSU folgenden drei Jahren hat sich vieles verändert. Die Einnahmen des Mitschurin-Kolchos betragen schon fast 4 Millionen Rubel.

In den ersten Jahren lieferte dieses Areal je 200 Tonnen Getreide, etwa 70 Tonnen Fleisch und Milch im Jahre an den Staat.

Dennoch findet man diese Wirtschaften heute auf der Wirtschaftskarte des Rayons Gwardzki nicht mehr. Ebenso wird man auf den Karten der Gebiete Taldy-Kurgan und Alma-Ata Dutzende ehemalige landwirtschaftliche Arealen nicht finden.

Dank diesem gab es in den Kolchos ein bedeutendes Wachstum der Gesamt- und Warenzeugnisse durch die vom Zentralkomitee ergriffenen Maßnahmen.

Der Kolchos liefert jetzt schon über 500 Tonnen Fleisch, 2300 Tonnen Milch, 110 Tonnen Wolle, etwa 1 Million Eier, 2500 Tonnen Getreide, 5700 Tonnen Gemüse, 1200 Tonnen Kartoffeln.

Ein Dokument von großer Bedeutung

UST-KAMENOGORSK. Vor dem Großen Oktober hätte das Dorf Prorotschikowo einen schlechten Ruf. Seine Einwohner waren durchwegs Analphabeten und Habichtskörner.

Die Kultur ist ins Dorf gekommen. Den Kolchosbauern des Gebiets (siehe 59 Kulturhäuser und Klubs, über 60 Massenbibliotheken, medizinische und andere Anstalten zur Verfügung).

Die Kultur ist ins Dorf gekommen. Den Kolchosbauern des Gebiets (siehe 59 Kulturhäuser und Klubs, über 60 Massenbibliotheken, medizinische und andere Anstalten zur Verfügung).



Schon über 15 Jahre arbeitet Matthäus Stefan als Schöf in Kolchos XXIII. Parteitag, Rayon Kellerman, Gebiet Kotschetaw.

Sparsamkeit heißt gut wirtschaften

In den Betrieben der Verwaltung „Zelino“ hat man Maßnahmen ergriffen, um die Materialien und Rohstoffe in sozialistische Pflege zu nehmen.

Im Büro für Rationalisierung und Erfindung liefen 249 Vorschläge ein, von welchen 209 in die Produktion eingeführt wurden.

Mit der neuen Leitung geht's schneller voran

In der vorjährigen Umwahlenversammlung verteilten die Kolchosbauern die Wirtschaftslösung des gewählten Kolchosvorstands und wählten eine neue Verwaltung mit dem erfahrenen Kommunisten Alexander Bennhardt.

Die neue Leitung hat es verstanden, die Wirtschaft so zu führen, daß der Kubyschow-Kolchos die rote Wanderröhre des Rayonpartei-Komitees, der Rayonverwaltung Landwirtschaft und der Gewerkschaften errang.

Gipswerker holen auf

Das Dshambuler Gipswerk hatte seinen Halbjahresplan nur zu 60 Prozent erfüllt. Die Werkschicht machte sich erste Gedanken, wie weiterhin ihren Pflichten vor dem Staat gerecht zu werden.

Auf den gemeinsamen Sitzungen der Kolchosverwaltung und des Parteikomitees wurden neue Pläne geschmiedet. Vor allem befaßte man sich mit der Verteilung der Kader.

Die größte Stütze sieht man in den Kommunisten und Komsomolzen, die meistentstehend Schrittmacher in der Arbeit sind.

Die Kultur ist ins Dorf gekommen. Den Kolchosbauern des Gebiets (siehe 59 Kulturhäuser und Klubs, über 60 Massenbibliotheken, medizinische und andere Anstalten zur Verfügung).

In der Periode der Aufdeckung von Produktionsreserven wurden 10 technische und organisatorische Vorschläge verwirklicht, durch welche 1857 Tonnen Einheitsbrennstoff und 32600 Kilowattstunden Elektroenergie erspart werden konnten.

Die Ernte ist nun zu Ende. Auf hohen Touren läuft jetzt der Herbstzug und das Mähen der Sonnenblumen, von denen eine gute Ernte gebohren wird.

Die Variante der fahrbaren Anlage, die im Kasachischen Wissenschaftlichen Forschungsinstitut für Mechanisierung und Elektrifizierung der Landwirtschaft entwickelt wurde, besteht aus einem abkriemlich hergestellten Zerkleinerer und einer Vorrichtung zu dessen Anhängen an einen Raupentraktor.

Zelinograd

Gebiet Ostkasachstan

Steter Aufstieg

gründliche Rekonstruktion. Diese Rekonstruktion war vom Einbau moderner vaterländischer Ausrüstung und technologischer Linien begleitet und brachte das Werk endlich auf die Baise.

In drei Jahren des Planjahrfrüfts ist der Umfang der realisierten Erzeugnisse fast um die Hälfte gewachsen.

TECHNISCHER FORTSCHRITT UND BETRIEBSKULTUR

Der technische Fortschritt wird hier gehegt und gepflegt. Man hat es gelernt, mit wenig Kräften und Mitteln viele und billige Erzeugnisse zu produzieren.

Wie wurden solche Fortschritte erreicht? Der Chefingenieur des Werkes Michail Skwornow sagte: „Dem technischen Fortschritt und der umsichtigen Wirtschaftsführung wurden große Bedeutung beigemessen.“

DES ZWANG WURDE EIN RIESE

Gleich dem Bildhauer, der seine Schöpfung aus einem formlosen Gipsklumpen formt und „lebendig“ macht, bauten die Kustanaler Chemiker ihr Werk auf.



Kustanali

Im Ergebnis konnten in den ersten drei Jahren des Planjahrfrüfts ein Gewinnabwurf und eine Rentabilität erreicht werden, die um das Dreifache die des Jahres 1955 überstiegen.

Wir gingen zusammen mit dem Chefökonom des Werkes Michail Dubanowitsch durch die Hallen, um überall für die geregelte und gleichmäßige Arbeitsrhythmus der Menschen und ihrer Maschinen auf ihr reichliches Bemühen, dem Lenin-Jubiläum einen würdigen Empfang zu bereiten.

Kustanali

Daß im dritten Revier der Kohlengrube Nr. 47 (Karaganda) die Kombines und alle anderen elektrischen Grubengeräte ununterbrochen und einwandfrei arbeiten, ist auch das Verdienst des Reparatur- und Elektroschlossers Reimund Stätkel, der hier bereits 20 Jahre tätig ist.

Für seine gewissenhafte Arbeit wurde er mit dem Orden des Roten Arbeitsbanners ausgezeichnet.

Foto: Th. Essau

Kollektive der kommunistischen Arbeit

Die Bergleute des Bergwerks Kimpersai haben sich dem Wettbewerb für ein würdiges Begehren des 100. Geburtstages W. I. Lenins und des 50. Jahrestages Sowjetkasachstans angeschlossen und Erfolge erzielt.

H. KELLERMANN

Gebiet Aljubinsk

Fahrbare Futterzerkleinerer

werden in diesem Jahr in vielen Wirtschaften der Gebiete Alma-Ata, Taldy-Kurgan und anderen Gebieten der Republik zum Einsatz kommen. Die erste Partie von Vorrichtungen zum Umbau stationärer Anlagen für Grobluterkleinerung in fahrbare wurde in den Betrieben der „Kassehstechnika“ hergestellt.

In den Sowchos „Karschok“, „Shalamanski“ im Gebiet Taldy-Kurgan, in der Versuchswirtschaft des Kasachischen Wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Tierzucht und in einer Reihe der Alma-Ataer Wirtschaften betreiben die in ihrem Bau einfachen und betriebsicheren Zerkleinerer Dutzende Schaf- sowie Rinderherden. Das hat ermöglicht, die Arbeitsproduktivität bei der Futterbereitung auf das 1,5-2fache zu steigern.

(KasTAG)

Unsere Korrespondenten melden aus:

Kustanal

Helfende Hand der Arbeiterklasse

Die Arbeiterklasse der Gebietsstadt erweist den Ackerbauern des Gebiets im Rahmen der Patenschaft jährlich eine große Hilfe. Im vorigen Jahr wurden die städtischen Betriebe und Werke allein an Ersatzteilen für Landmaschinen und Reparaturarbeiten Hilfe für 50 Millionen Rubel...

Jahrespläne erfüllt

Die Viehzüchter des Semiosjorny-Rajons wurden im September mit ihrem Jahresplan der Verkauf von Fleisch, Eiern und Wolle fertig. Wie der Chef der Rayonverwaltung für Landwirtschaft L. Meierow mitteilte, haben sich die Sowchose in diesem Jahr eine feste und nahrhafte Futtermittelbeschaffung...

Handelszentrum im Rayon

In Semiosjorno wurden in den letzten Jahren viele neue und ganz moderne Häuser errichtet. Besonders Eindruck macht das neue Handelszentrum, ein Komplex von Läden, Kiosken, Geschäften für Damen- und Herren, Halbwandische und Kinder, Nylonzeugnisse in großer Auswahl usw.

Baimagambetow- Denkmal

Im Aul Schakirovka, der zum Baimagambetow-Sowchos gehört, wurde zu Ehren des Helden der Sowjetunion Sultan Baimagambetow ein Denkmal errichtet.

Noch ein Breifomat-Kino

In Dshetygara wurde, wie die Gezeitszeitung meldet, das städtische Lichtspieltheater „Junost“ in ein Breifomat-Kino umgebaut. Die filmtechnische Ausrüstung und Einrichtungen wurden in der Tschechoslowakei hergestellt und sichern so wohl eine gute Akustik wie auch eine vortreffliche Darstellung der Filme.

Getreide überplanmäßig

Das Kollektiv des Sowchos „Tschapajewski“ Rayon Leninsk, das im 100. Geburtstag W. I. Lenins mit guten Arbeitsergebnissen: Getreide- und Fleischlieferungspläne für 1969 wurden vorfristig überboten. Überplanmäßig wurden 31 000 Zentner Getreide und 147 Zentner Fleisch an den Staat verkauft.

Menschen am Rhein

Hans W. AUST

Der DDR-Journalist Hans W. Aust besuchte unlängst die westdeutsche Bundesrepublik. Auf unsere Bitte hin schrieb er seine Eindrücke speziell für die „Freundschaft“ in nachfolgenden Zeilen nieder.

Wenn man nach zwei Jahrzehnten zum ersten Male wieder an den Rhein kommt, dann häufen sich die Eindrücke in verwirrender Fülle. Es kostet einige Mühe, sie zu ordnen und in Ruhe zu prüfen. Der Autor dieser Zeilen möchte nicht Bekanntes wiederholen. Noch weniger freilich aus Originalitätssucht die Wirklichkeit verfälschen. Darum möchte ich eine eigene Beobachtung anknüpfen, so unbedeutend sie zuweilen erscheinen mögen.

gut untergesetzten älteren Häuser verdecken die anscheinend nicht sehr zahlreichen alten, schlecht gepflegten Gebäude und einige letzte Räume, deren Eigentümer offensichtlich auf noch höhere Grundstückspreise warten. Dann die Grundstücke sind maßlos teuer geworden und mit ihnen die längst freigegebenen Mietten. Ich möchte keine Beispiele nennen; sie sind zu verschiedenartig. Aber wenn für ein einfaches mobilisiertes Zimmer 150 bis 250 Mark im Monat gezahlt werden (in Bonn noch mehr), dann kann man sich die schwierige Lage von Studenten und ausländischen Arbeitern vorstellen. Viele Grundstücke sind in 20 Jahren um das Zwanzigfache im Preis gestiegen. Wer kann da ein billiges Feriengut in erreichbarer Nähe einer Großstadt aufstellen?

es nicht schlecht, denn es herrscht Hochkonjunktur, und jede Hand wird gebraucht. Aber die Angehörigen der arbeitenden Klassen und Schichten wissen auch, wie unsicher ihre Lage ist. Sie klammern sich an den Glauben, es gehe immer so weiter. Aber die Preise steigen und steigen. Und diejenigen, die gut verdienen, sehen den für sie schwer erreichbaren Wohlstand derjenigen vor Augen, die noch mehr verdienen. Diese wiederum können nicht mit denjenigen Schritt halten, die noch mehr haben — ganz zu schweigen von den bewunderten Idolen der obersten Ausbeuterschicht, die sich ein extravagantes Luxus gegenseitig überbieten.

hen Mineralwasser dem Trinkwasser aus der Leitung vor. Alle Fische sind gestorben, weil kürzlich Nervengift den Strom verseucht hat. Es stammt offensichtlich aus westdeutschen Großbetrieben, aber man hat der Bevölkerung eingedreht, holländische Schiffe hätten Fässer ausgeschüttet, und viele glauben es, weil sie es glauben möchten. An Baden im Rhein ist unter solchen Umständen nicht zu denken, auch wenn es nicht ausdrücklich verboten wäre.

erhalten sie hauptsächlich von kinderlosen Inhabern der Mittelbetriebe, die sich zur Ruhe setzen möchten, oder von solchen, deren Kinder einen anderen Beruf ergriffen haben. Unbemerkt vom breiten Publikum veranschaulicht die Unternehmerrunde Steuerberater in Zusammenarbeit mit bereitwilligen Finanzbeamten voll ausgenutzt werden können. Wer würde wohl von Korruption sprechen, wenn ein solcher Finanzbeamter oder ein Vertreter öffentlicher Auftraggeber in eine Industriellen-Familie einheiratet (oder seine Kinder einheiratet läßt), oder wenn er den Abschlag nimmt und in die Leitung eines Betriebs eintritt? Man hat mir mehrere Beispiele von Unternehmern genannt, die nach dem Kriegesbeginn angefangen haben und heute als wohlhabend, ja als reich bezeichnet werden können, weil sie den Mut zum Schuldenmachen hatten. Aber es gab auch genug Fälle, in denen solche Leute gescheitert waren.

Löhne beginnen schon wieder mit ihrer halbbrüchlichen Kletterei! In Wirklichkeit sind die in jüngerer Zeit von den westdeutschen Arbeitern erkämpften Lohnsteigerungen „nach Abzug der Steuern bereits wieder zurück Praxismessungen aufgezogen worden“, wie die „Frankfurter Rundschau“ am 20. September 1969 mitteilt. Die für die allermeisten Zeit angängigsten Preissteigerungen liegen zwischen dreizehntwanzig Prozent bei Frachtarifern und 10 Prozent bei den Frachtkosten für die Tasse Kaffee nur 20 Pfennige kostete. Aber inzwischen hatte sie sich auf 30 Pfennige verteuert — um 50 Prozent!



Die sauberen Neubauten und die zahlreichen Marktschreier. Ihre „Sprachführer“ unter den Titeln „Deutsche Sprache in einer Woche“ oder sogar „Perfektes Deutsch in 10 Stunden“ liefern und damit die naiven (und faulen) Kunden vorbilden. Auch heute tauchen noch ab und zu sensationelle Berichte über die modernsten Fremdsprachenunterrichtsmethoden auf, wie z.B. Hypnoprädie (Unterricht im Schlafen), obwohl diese sehr perspektivlose Methode den Unterricht „im Wachen“ gar nicht zu verdrängen versucht und weitere experimentelle Untersuchungen braucht und brauchen wird.

Wissenschaftlich fundiertes Lehrmittel

Längst vorbei sind die Zeiten, wo zahlreiche Marktbesitzer ihre „Sprachführer“ unter den Titeln „Deutsche Sprache in einer Woche“ oder sogar „Perfektes Deutsch in 10 Stunden“ liefern und damit die naiven (und faulen) Kunden vorbilden. Auch heute tauchen noch ab und zu sensationelle Berichte über die modernsten Fremdsprachenunterrichtsmethoden auf, wie z.B. Hypnoprädie (Unterricht im Schlafen), obwohl diese sehr perspektivlose Methode den Unterricht „im Wachen“ gar nicht zu verdrängen versucht und weitere experimentelle Untersuchungen braucht und brauchen wird.

Das Buch ist reich und fast immer sehr treffend illustriert. Noch mehr: alle Bilder im Buch erfüllen dank dem wohl durchdachten System eine höchst wichtige Aufgabe — Bedeutung aller deutschen Wörter und Sätze zu veranschaulichen, weil das ganze Lehrbuch durchwegs einsprachig, d.h. deutsch, geschrieben ist. Der Verfasser geht dabei von dem Standpunkt aus, daß die Anschauungsmittel und der Kontext die Muttersprache des Studierenden im Anfangsstadium des Unterrichtsprozesses unbedingt ersetzen sollen und können. Nur unter solchen Bedingungen erzielt man die notwendigen unmittelbare Verbindung zwischen dem Begriff, dem Wort und dem fremdsprachigen Wort andererseits. Nur unter solchen Bedingungen entsteht allmählich eine direkte Verbindung zwischen dem Inhalt der Form des Ausgesprochenen. Das zweite Prinzip, das vom Verfasser konsequent verfolgt wird, ist das Prinzip der Erstvermittlung des Wortes im Satz, wo es sich syntaktisch und morphologisch im Gebrauch zeigt, nicht aber in isolierter Form, wie beispielsweise im Wörterbuch.

Das Prinzip der Dauerhaftigkeit wird im Lehrbuch von O. A. Binin auch nicht außer acht gelassen. Jede neue Konstruktion oder jedes neue Wort in der schon bekannten syntaktisch-lexikalischen Umgebung werden in kommunikativen, natürlich gebauten Übungen dialogischer Art mehrmals wiederholt, ohne daß die Stilles, damit der Studierende (und der Lehrer auch) den Unterricht möglichst rationell planen kann. Unseres Erachtens sind etwa 120 — 150 Stunden regelmäßiger Befähigung notwendig, um die deutsche Sprache lernen kann und sprechen lernen will. Zum Schluß des ganzen Kurses soll der Studierende inständig sein, sich an den gewöhnlichen alltäglichen Unterhaltungen zu beteiligen, die einen ziemlich breiten Themenkreis umfassen. (Familie, Tagesverlauf, Wohnung, Kleidung, Einkäufe, Wetter, Jahreszeiten, Arbeit, Freizeitgestaltung, Freundschaftsbeziehungen zwischen den Völkern u.a.m.)

2500 Jahre alter Tempel entdeckt ODESSA. (TASS). Die Oberreste eines antiken Tempels aus dem 6. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung wurde von Archäologen nicht weit von Odessa entdeckt. Bei den Ausgrabungen der altgriechischen Stadt Nikonin fanden sie unter anderem einen Opferstein und unbearbeitete Ziegelsteine. Um diesen Opferstein herum lag symmetrisch angeordnete große runde Grube. In einer dieser Gruben befanden sich kleine Statuen der Göttinnen der Ackerart und der Fruchtbarkeit sowie Leuchter aus Ton und schwarzlackiertes Geschir. Hier fand man ferner die Gaben für diesen alten Tempel: Kupfermünzen. In der Stadt lag ein großer, sphärischer Pflanzstein aus Bronze und Erzeugnisse aus phönizischem Glas.

Sowjetische Geologen im Ausland

In Algerien wurden in diesem Jahr mit Hilfe sowjetischer Fachleute neue Vorkommen von Quecksilber, verschiedenen Polymetallen, Antimon, Barium entdeckt. In der Mongolei erhielt man neue Angaben über Wolframlagerung, auf Kuba wurden Kupfer und in Afghanistan außer Kupfer auch Gold und Zinn gefunden. Im Iran wurden die komplexen magnetischen Luftbildaufnahmen und die Schätzung der Kohlenvorkommen im Korman-Becken abgeschlossen. Dieses Becken soll eine Brennstoffbasis für das Hüttenwerk in Isfahan bilden, das mit Hilfe der Sowjetunion errichtet wird.

In der Oase Bacharija in der Vereinigten Arabischen Republik wurden Eisenerzvorkommen erschürft. In der VAR legen auch Steinkohle und NE-Metalle. In den meisten Ländern wird nach Erdöl und Gas geschürft. Sowjetische Fachleute treiben alljährlich insgesamt über 700 000 Meter tiefe Aufschlußbohrungen nieder. In einer kurzen Frist wurden in Indien mit Hilfe sowjetischer Fachleute 14 Erdöllagerstätten erkundet, viele von denen bereits ausgebeutet werden. Mit Hilfe sowjetischer Geologen wurden in Afghanistan ein großes Erdgasvorkommen erkundet, in Syrien — einige Erdöllagerstätten. Im Laufe von 12 Jahren wurden im Ausland mit Hilfe sowjetischer Geologen über 500 Vorkommen erschürft. Sowjetische Fachleute helfen den Entwicklungsländern bei der Heranbildung einheimischer Fachleute sowie bei der Schaffung der materiell-technischen und wissenschaftlichen Basis für geologische Schürfungen.



Raja Brüner arbeitet als Näherin im Gebiet Alma-Ata. Ihre Freizeit schenkt sie dem Sport. Raja ist eine der besten Volleyballspielerinnen der Trikotagenfabrik von Tekell.

Advertisement for 'Zelino Grader' magazine. Text: 'für unsere Zelino Grader Leser'. Includes a list of contents: 18.00—Dokumentarfilm „Die Birke“, 18.20—Fernsehnachrichten (kas), 18.40—Internationale Rundschau (kas), 18.55—Dokumentarischer Spielfilm „Du stehst — ich vergesse es nicht“, 19.55—„Neuland. Jugend. Zeit“, Programm der Jugendredaktion.

Advertisement for 'Freundschaft' magazine. Text: 'UNSERE ANSCHRIFT: Kas. CCP, г. Целиноград, Дом Советов, 7-ой этаж'. Includes contact information for the editorial office and subscription details.

Wettkampf der Radsportler

Unlängst fand in Grosny ein Unionswettkampf der „Pedalritter“ der Sportgesellschaft „Uroschi“ statt, an dem Vertreter aus allen Unionsrepubliken beteiligt waren. Der Wettkampf verlief spannend. Ein Mitbewerber, der Sportler N. Kwassow, legte die 50-Kilometer-Strecke am schnellsten zurück. In 69 Minuten 15 Sekunden kamen die Kasachstan Radsportler ans Ziel und erkämpften den ersten Platz. Im Wettkampf auf der 100-Kilometer-Strecke behauptete der Kasachstan Sportler Wladimir Remm den dritten Platz, während der Sportmeister Adamow Berankis aus Litauen den ersten Platz belegte und das Ziel in 2 Stunden 19 Minuten 8 Sekunden erreichte. Wie der Hauptschiedsrichter des Wettkampfs W. Worosow aus Moskau nach dem Wettkampf erklärte, wurde dem Radsportkollektiv der Russischen Föderation der Goldpreis, dem Kollektiv der Ukraine der Silberpreis und dem Kollektiv Belorusslands der Bronzepreis zugesprochen. 56 Teilnehmer erfüllten oder bestätigten die Normative der Sportmeister.

Kasachstan — Weltmeister

Im Republikrat für Körperkultur und Sport trat ein Blitzelegramm ein: die Goldmedaille Weltmeisters wurde in Havanna von dem Alma-Ataer Igor Balaew, dem Absolventen des Alma-Ataer Instituts für Körperkultur, erkämpft. Er ist 23 Jahre alt. Igor ist nicht nur im Fechten Sportmeister, sondern auch im modernen Fünfkampf. Vor drei Jahren wurde er Meister der UdSSR unter der Jugend. Nun ist er Meister der Republik, dritter Preisträger des Pokals der UdSSR. Er wird von J. I. Winow trainiert. (KasTAG)

Advertisement for 'Freundschaft' magazine. Text: 'REDAKTIONSKOLLEGIUM'. Includes a list of editorial board members and their contact information, along with phone numbers for the editorial office and subscription details.